

Anlage 4 zu TOP 11: Schluss über die Kriterien zur Auswahl der Teams für den NPV-Pokal

Beschluss:

Die Teams, die die SG Allez-Allee beim NPV-Pokal vertreten, werden sowohl nach einem sportlichen Kriterium als auch nach einem Zufallsprinzip ausgewählt.

Das bedeutet, dass das Liga-Team als erstes nominiert wird, welches in der Vorsaison in der Liga am besten platziert war.

Wenn weitere Plätze zu vergeben sind und sich mehr Teams bewerben, werden diese durch ein Losverfahren vergeben.

Begründung:

In der vergangenen Saison wurde die vom Vorstand festgelegte Regelung, nach der die Vergabe der zur Verfügung stehenden Startplätze nach der Reihenfolge der Teamnummerierungen als ungerecht kritisiert. Demnach soll durch die Neufestlegung der Auswahlkriterien ein Kompromiss zwischen sportlichen Aspekten und einem Zufallsprinzip (bei möglichen mehreren Nominierungen) vorgeschlagen werden.

Durch den Vorschlag ist auf der einen Seite gewährleistet, dass die Mannschaft, welche in der voranlaufenden Saison am erfolgreichsten war, den Verein im Wettbewerb ‚NPV-Pokal‘ auch mit guten Chancen repräsentiert.

Durch das Zufallsprinzip (bei möglichen mehreren Nominierungen) besteht die Chance für alle interessierten Teams ebenfalls am Wettbewerb teilnehmen zu können, unabhängig davon, wie erfolgreich die voranlaufende Saison gelaufen ist.

Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, dass allen Teams eine Teilnahme nach und nach ermöglicht wird - entweder durch eine entsprechende Positionierung im Ligaspielbetrieb oder durch Losglück.